

# EXPORT today

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 07/2017

## Exportweltmeister

Bahnindustrie erzielt 2,1 Mrd. Euro Wertschöpfung.

Die österreichische Bahnindustrie hat eine beachtliche volkswirtschaftliche Bedeutung. Die Multiplikator-Effekte miteinberechnet, trägt sie 2,1 Milliarden Euro zur heimischen Wertschöpfung bei und sichert über 20.300 Arbeitsplätze in Österreich. Eine Exportquote von 70 Prozent zeigt, dass sich die österreichischen Betriebe auch international behaupten. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist dabei ihre Innovationskraft. Mit 41 Patenten pro einer Million Einwohner liegt die Branche weltweit auf Platz Eins. Das ergibt eine Studie, die bei einer gemeinsamen Pressekonferenz von Infrastrukturminister Jörg Leichtfried, Andreas Matthä, Vorstandsvorsitzender der ÖBB-Holding AG, Thomas Karl, Präsident des Verbandes der Bahnindustrie, und Christian Helmenstein, Leiter des



Österreichs Bahnindustriebetriebe behaupten sich auf internationaler Ebene.

Economica Instituts, präsentiert wurde. Das Infrastrukturministerium unterstützt die Bahnindustrie jährlich mit über zwei Milliarden Euro an Investitionen in Schienen-Infrastruktur, Verkehrsbestellungen und Forschungsförderung.

[www.bahnindustrie.at](http://www.bahnindustrie.at)

### Inhalt

Internationales Wachstum	02
Exportländer im Vergleich	03
Brau AG im Finale	05
Porr AG gibt Hybrid-Anleihe aus	05
Digitalstrategie-Joint Venture	06

### Top-Erfolg

#### Über die Grenzen erfolgreich.

Mit Fahrzeuganhängern für den Viehtransport hat die Biringe-Schenzel GmbH ihre Geschäftstätigkeit auch auf das Ausland ausgedehnt. Sie verkauft und vermietet solche Anhänger, beschafft Ersatzteile und führt auch Reparaturen durch.

Kunden hat das Waldviertler Unternehmen in ganz Österreich, Deutschland, der Schweiz, Tschechien, Slowakei, Rumänien sowie den Nachfolgestaaten Jugoslawiens. Der Exportanteil beträgt 20 Prozent.

[www.biringe.co.at](http://www.biringe.co.at)

### Fokus

## Entscheidender Beitrag

Pharma-Solidarbeiträge ermöglichen positiven Abschluss.

Musste der Hauptverband der Sozialversicherungen im Februar vor einem Jahr noch mit einem Minus von 94 Millionen Euro für 2016 rechnen, so gab er jetzt einen Gebarungüberschuss von 81 Millionen Euro bekannt.

Einen nicht unerheblichen Beitrag hierzu leistete die Pharmaindustrie mit ihrem Solidarbeitrag in der Höhe von 125 Millionen Euro im Zuge des Rahmen-Pharmavertrages. Kürzlich wurde der sozioökonomische Nutzen der Pharmaindustrie durch eine Wertschöpfungsanalyse belegt. Die Branche gilt

als wichtiger Wachstumsmotor und Beschäftigungsgarant. Der Fachverband der Chemischen Industrie (FCIO), zu dem die Pharmabranche zählt vertritt die Interessen von etwa 300 Mitgliedsunternehmen. Die chemische Industrie ist die zweitgrößte Industriebranche in Österreich. Mit etwa 44.000 Beschäftigten erwirtschaftet sie einen Produktionswert von fast 15 Milliarden Euro. Sie ist international ausgerichtet und exportiert mehr als zwei Drittel ihrer Erzeugnisse.

Ihre EXPORT today-Redaktion

[www.fcio.at](http://www.fcio.at)

### Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

**Medieneigentümer, Redaktionsadresse:** New Business Verlag GmbH, 1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, Tel.: +43/1/235 13 66-0, **Konzept, Gestaltung und Produktion:** New Business Verlag GmbH **Chefredaktion:** Melanie Wächter (melanie.waechter@newbusiness.at), Max Gfrerer (max.gfrerer@newbusiness.at) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, lorin.polak@newbusiness.at) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger (gabriele.sonnberger@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

[www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

# Wachstumsstrategie

Die NOVOMATIC-Gruppe verzeichnet erstmals einen addierten Umsatz von mehr als 4 Mrd. Euro und expandiert weiter.

Die NOVOMATIC-Gruppe verdankt dieses Umsatzwachstum vor allem den Kernmärkten Großbritannien, Deutschland, Spanien und Italien.

2017 liegt der Fokus des Technologiekonzerns auf dem Ausbau der Marktposition insbesondere in Südamerika, USA, Australien und Asien. Die mehrheitliche Übernahme der australischen Ainsworth Game Technology Ltd. ist ein wichtiger Hebel für die Erschließung dieser Märkte. Seit der Zustimmung der Minderheitsaktionäre im Juni 2016 arbeiten NOVOMATIC und Ainsworth gemeinsam an der Umsetzung des Zusammenschlusses. „Bereits in dieser kurzen Zeit haben wir deutliche Fortschritte gemacht und mit der strategischen Planung für die weitere gemeinsame Zukunft, ab dem Zeitpunkt, zu dem NOVOMATIC

Mehrheitsaktionär von Ainsworth wird, begonnen“, freut sich Harald Neumann auf die künftige Zusammenarbeit.

Als Technologielieferant gut unterwegs: Erst kürzlich wurde ein Fünf-Jahres-Vertrag mit der Griechischen Lotterie OPAP geschlossen. OPAP ist mit einem Umsatz von mehr als 1,4 Mrd. Euro im Jahr 2015 das führende Glücksspielunternehmen in Griechenland und Europas fünftgrößte Lotterie. NOVOMATIC liefert nun ab 2018 seine innovative und sichere Omni-Channel-Plattform für alle Lotteriespiele von OPAP zu. Grünes Licht gab vor kurzem die britische Wettbewerbsbehörde CMA (Competition Markets Authority) für den Kauf des englischen Unternehmens Talarius. Durch diese Akquisition ist NOVOMATIC nun der



Mag. Harald Neumann und Mag. Thomas Graf bei der ICE Totally Gaming 2017 in London

größte Betreiber im Segment der sogenannten „Adult Gaming Centers“ in Großbritannien. Laut Neumann wird die NOVOMATIC AG mit Sitz in Gumpoldskirchen nach ersten Berechnungen im Geschäftsjahr 2016 das Rekordergebnis von 2015 um 10 Prozent auf etwa 2,3 Milliarden Euro steigern können.

[www.novomatic.com](http://www.novomatic.com)

**Delivering solutions.**

**Marco Schwarz**  
**Marcel Hirscher**  
**Anna Veith**  
**Tamara Tippler**  
**Vincent Kriechmayr**  
 (v.l.n.r.)

## So schnell wie möglich ans Ziel!

Ob Schiene, Straße, Wasser oder Luft – für DB Schenker zählt immer die Bestzeit. Wir setzen alles in Bewegung, um das Austria Ski Team perfekt zu unterstützen. 140 Jahre Logistikerfahrung und unser globales Netzwerk machen das seit über 10 Jahren möglich. **Welche Ziele dürfen wir mit Ihnen verfolgen?**

Kontaktieren Sie uns: **+43 (0) 5 7686-21090** [www.dbschenker.com/at/diebesten](http://www.dbschenker.com/at/diebesten)



# Wo die Zahlung am häufigsten ausbleibt

Exportländer im Vergleich – in Indien und Brasilien sind die Verzüge per Jahresende besonders stark gestiegen.

Die OeKB Versicherung veröffentlicht erneut jene Top 10 Exportländer, aus denen die Zahlungen an ihre Kunden am häufigsten ausbleiben. Ein starker Anstieg der Verzüge hat Indien per Jahresende seine Spitzenplatzierung eingebracht. Brasilien wurde durch die sprunghaft schlechtere Zahlungsmoral der dort ansässigen Unternehmen direkt auf Platz 4 katapultiert. Türkei nimmt wie im Vorquartal den ersten Platz in der Liste der Länder mit den höchsten Zahlungsverzügen ein.

Auf einen Verzug folgt meist ein Schaden. In 75 Prozent der Fälle ist ein Verzug der Vorläufer eines Schadensfalles. Das restliche Viertel resultiert aus der Insolvenz von Abnehmern. „Wenn unsere Versicherungsnehmer steigende Verzüge melden, dann ist das für uns ein wichtiger Indikator für die zukünftige Entwicklung eines Landes. Denn genau in diesen Ländern werden erfahrungsgemäß auch die Schäden steigen“, erklärt Karolina Offterdinger, Vorstand der OeKB Versicherung.

**Indien:** durch sprunghaften Anstieg der Verzüge auf Platz 2  
Indiens Wirtschaft ist weltweit eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften. Die Kreditversicherung OeKB Versicherung bemerkt bereits den prognostizierten Aufschwung. Denn aktuell fragen Versicherungsnehmer verstärkt nach Forderungsabsicherungen für Geschäfte mit indischen Abnehmern. „Die Umsätze ziehen an und die Risiken bleiben, so steigen schließlich die Zahlungsverzüge“, erklärt Offterdinger. Als Ursache für die aktuell hohen Verzüge vermutet sie Indiens Bargeldreform, die nicht nur eine Konfusion bei den Banken, sondern auch eine kurzfristige Wachstumsdelle ausgelöst habe.

**Brasilien:** mit der Wirtschaft wachsen auch die Verzüge  
Brasilien steckt nach wie vor in einer Rezession, doch die Talsohle dürfte nun durch-

Länder mit den höchsten Verzügen	Entwicklung der Verzüge	Entwicklung der Schäden
Türkei	↑	↓
Indien	↑	↓
Mexiko	→	↓
Brasilien	↑	→
Italien	↑	→
Tschechische Republik	→	↓
USA	↓	↑
Tunesien	↑	→
China	↓	↓
Venezuela	→	→

↑ stark steigend   ↑ steigend   ↓ sinkend   → stabil

10 Verzüge – Exportländer im Vergleich.

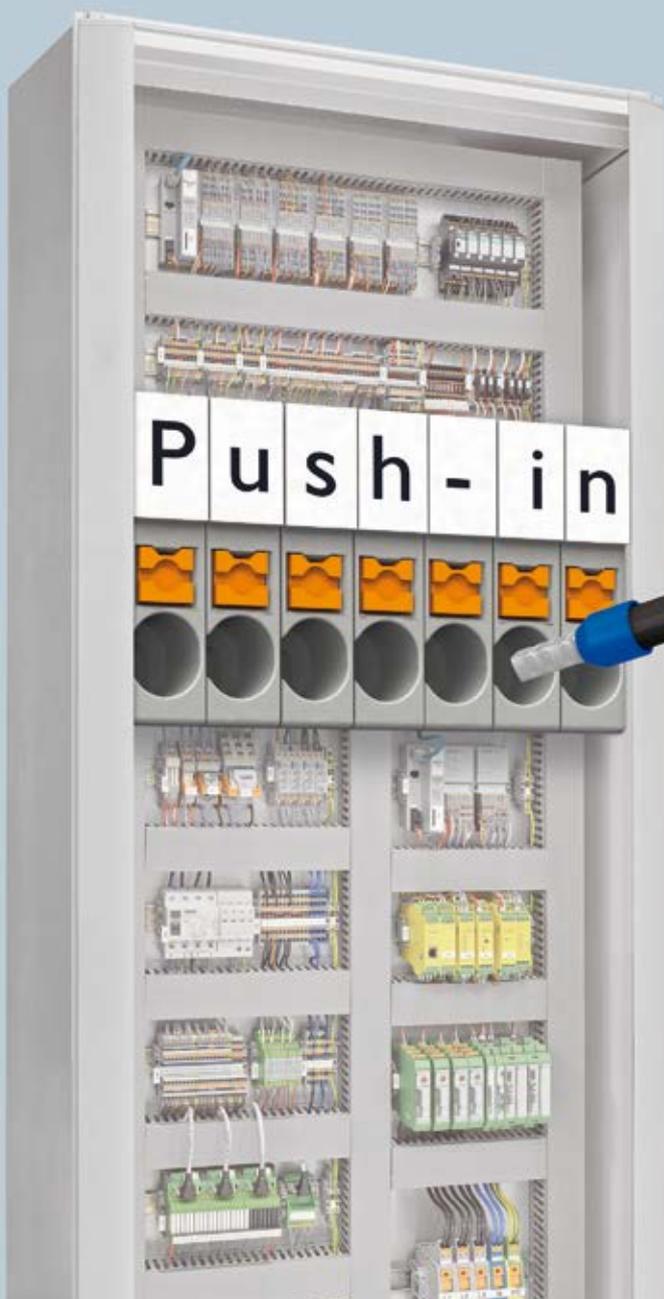
sritten sein. Das größte Land Südamerikas ist reich an Rohstoffen sowie landwirtschaftlichen Produkten und die EU ist sein wichtigster Handelspartner. Vor allem infolge der Währungsabwertung erzielte Brasilien laut Handelsministerium im vergangenen Jahr den höchsten Handelsüberschuss in seiner Geschichte. Damit Hand in Hand steigen die Devisenreserven 2017 laut IHS Global Insight um +0,4 Prozent.

**Türkei:** erneut Spitzenplatz mit den höchsten Zahlungsverzügen  
Der einstige vielversprechende Boom-Markt gilt heute bei Wirtschaftsexperten und Investoren als Risiko-Partner. Die Türkei ist aber nach wie vor ein wichtiger Markt für österreichische Exporteure. „Die Verzüge steigen bei unseren Versicherungsnehmern etwas stärker als ihre Umsätze. Insgesamt werden unsere Erfahrungen mit offenen Forderungen türkischer Abnehmer tendenziell schlechter“, stellt Offterdinger besorgt fest. Die konjunkturelle Entwicklung wird gebremst durch die schwerfällige

Bürokratie, die hohe Importabhängigkeit der Industrie sowie den Kursverfall der Lira.

**USA:** steigende Schäden aber sinkende Verzüge  
Die Vereinigten Staaten von Amerika nehmen erneut einen Platz in der Liste jener zehn Länder ein, aus denen Zahlungen an österreichische Unternehmen am häufigsten ausbleiben. Die möglichen Ursachen für die finanzielle Schwäche der US-amerikanischen Wirtschaft sind unter anderem der rückläufige Privatkonsum, die sinkenden lokalen Investitionen sowie die anhaltende politische Unsicherheit auch oder gerade nach der Angelobung des neuen Präsidenten Donald Trump. „Die steigenden Schäden waren zu erwarten – sie sind eine direkte Auswirkung der hohen Verzüge vom Vorquartal“, erklärt Offterdinger. Langfristig gehe die Kreditversicherung allerdings nicht von einem erhöhten Exportrisiko aus.

www.oekbversicherung.at | www.acredia.at



Push-in Technology<sup>®</sup>  
Designed by PHOENIX CONTACT

## Eine Anschlussstechnik für alle

**POWER-DAYS.**  
Die Fachmesse für Elektrotechnik

15. bis 17. März 2017  
Halle 10/Stand 0502  
Werkstattstraße Stand 10

### **Push-in Anschlussstechnik – durchgängig vom Feld bis zur Steuerung**

Mit der Push-in-Anschlussstechnik von Phoenix Contact verdrahten Sie einfach und sicher Ihre gesamte Applikation. Durchgängig von der Feldverdrahtung bis zur Leistungs- und Steuerungsverdrahtung steht Ihnen ein komplettes Produktprogramm zur Verfügung. Ohne Werkzeug kontaktieren Sie einfach Sensoren und Aktoren, Reihenklammern, Interface- und Automatisierungs-Komponenten. Push-in – das neue Steckerlebnis!

Mehr Informationen unter Telefon (01) 680 76 oder  
[phoenixcontact.at/push-in](http://phoenixcontact.at/push-in)



Die Grüne Brauerei Göss ist das Vorzeigeprojekt der Brau Union Österreich.

## European Business Awards

Auszeichnung für Erfolg, Wachstum, Innovationsführerschaft:  
Brau Union Österreich zieht ins Finale ein.

Die Brau Union Österreich wurde bei den European Business Awards als „National Champion“ in der Kategorie „Unternehmen des Jahres mit mehr als 150 Millionen Umsatz“ für Österreich ausgezeichnet. In einer weiteren Runde des Wettbewerbs wurden nun von einer unabhängigen Jury europaweit aus 33.000 Einreichungen jene 110 Unternehmen ausgewählt und mit dem „Ruban D’Honneur“ ausgezeichnet, die in besonderer Weise für die Kernwerte Innovation, Ethik und Erfolg stehen.

Markus Liebl, Generaldirektor Brau Union Österreich, meint: „Wir sind sehr stolz, dass wir unten den 10 besten europäischen Unternehmen in unserer Kategorie sind.“

Adrian Tripp, CEO der European Business Awards, meint dazu: „Das aktuelle Wirtschaftsklima ist hart – deswegen ist es umso bemerkenswerter, was die ausgezeichneten Unternehmen in punkto Innovation, Erfolg und Wachstum geleistet haben. Europa braucht mehr Unternehmen wie diese.“

### Online-Voting

Der Wettbewerb, der von der internationalen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsfirma RSM initiiert und in mehreren Runden

ausgetragen wird, wird europaweit von hochrangigen Führungskräften, Akademikern sowie Repräsentanten von Politik und Medien unterstützt. Aktuell wird auch ein „National Public Champion“ mittels Online-Voting gekürt. Um „National Public Champion“ zu werden, erzählt die Brau Union Österreich in der nächsten Runde der Awards per Video ihre Erfolgsgeschichte. Im öffentlichen Wettbewerb wird nun das Publikum entscheiden, wer ab 6. März den Namen „National Public Champion“ tragen darf.

### Über die European Business Awards

Unterstützt in erster Linie von RSM, dem sechstgrößten Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen weltweit, waren die Awards von Anfang an dazu gedacht, eine stärkere und erfolgreichere Business Community in ganz Europa zu bilden. Im Wettbewerb von 2015/2016 waren alle EU-Mitgliedstaaten vertreten sowie die Türkei, Norwegen, Schweiz, Serbien und Mazedonien. Die Einnahmen aller Unternehmen überstiegen 1,2 Billionen Euro – bei einer Gesamtmitarbeiteranzahl von 2,5 Millionen Menschen.

[www.brauunion.at](http://www.brauunion.at)

## Hybrid-Anleihe

Die PORR AG begibt als erster Emittent im Jahr 2017 eine Hybrid-Anleihe und wird dabei von der DLA Piper beraten.

Die internationale Anwaltskanzlei DLA Piper hat die PORR AG („PORR“) bei der Emission einer EUR 125 Mio Hybrid-Anleihe beraten. Dies war die erste Hybrid-anleihe eines österreichischen Emittenten im Jahr 2017, die zweite der PORR AG nach der Hybridemission im Jahr 2014, als PORR erstmalig eine Hybridanleihe begab. Kapitalmarkt-Spezialist Dr. Christian Temmel in Wien leitete dabei das Beratungsteam.

### Wachsendes Standing

„Die Nachfrage nach Hybridanleihen hatte in der letzten Zeit ein wenig nachgelassen, weil Investoren oftmals das Risiko der Nachrangigkeit scheuten. Die Tatsache, dass diese Hybridanleihe der PORR überzeichnet war und über einen für die PORR attraktiven (im Vergleich zu anderen Hybridinstrumenten) Zinssatz verfügt, zeigt deutlich, dass das Standing der PORR am Kapitalmarkt stets wächst. Wir freuen uns sehr, dass wir die PORR bei dieser Maßnahme beraten durften“, so Dr. Christian Temmel, Partner und Leiter der Kapitalmarktpraxis bei DLA Piper Weiss-Tessbach in Wien. Die Abwicklung erfolgte über die HSBC Bank plc.

### Über DLA Piper

DLA Piper ist eine der weltweit größten und führenden Anwaltskanzleien. Mit Büros in mehr als 30 Ländern in Europa, Asien, Australien, dem Nahen Osten sowie Nord- und Zentralamerika bietet DLA Piper ein umfassendes Rechtsberatungsangebot. In Österreich ist die Kanzlei durch DLA Piper Weiss-Tessbach mit einem Büro in Wien (etwa 65 Juristen) vertreten.

[www.dlapiper.com/de/austria](http://www.dlapiper.com/de/austria)

# Neues Digitalstrategie-Joint Venture

Vor der innovativen Lösung kommt die innovative Beratung: Das ist das Commitment des neuen Joint Ventures zweier renommierter Strategieagenturen aus Deutschland und Österreich.

**d**ifferent aus Berlin und München und Netural aus Linz und Wien bündeln ihr fundiertes Know-how in digitaler Transformation und schaffen so eine neue Qualität ganzheitlicher und anwendungsorientierter Begleitung in neue Geschäftsmodelle, Markenbrandings, Technologien, Prozesse und Marktlogiken. Netural different wappnet Unternehmen für den digitalen Wandel und schließt die Lücke zwischen Strategie und Realisierung.

Die beiden Co-Geschäftsführer Mathias Blüm und Alexander Kiock verstehen sich als „Digital Business Architects“. Das Neue im Beratungsansatz ist die Brücke zur Umsetzung. „Um schnell konkrete Ansätze im Probeinsatz zu haben, integrieren wir Rapid Prototyping zentral in unsere Abläufe“, berichtet Mathias Blüm, Managing Partner und Impulsgeber. Nicht nur die Portfolios beider Unternehmen schaffen viele Synergien für den gemeinsamen Marktauftritt, auch die Verbindung von umfassendem Wissen über die neuesten Technologien in Kombination mit vielfach erprobter Business-Kompetenz eröffnet neue Erfolgsoptionen für Kunden. Dazu kommen alle notwendigen digitalen Kommunikations-Skills.

## Internationale Strategien

Das Consulting von Netural different (Nd) führt zusammen, was zusammengehört: Concept und Proof-of-Concept. Zu viele Konzepte werden ohne echte Validierung verworfen. Nd bringt die Ideen als Prototyp auf die Straße und bereitet so auch große Investitionen solide vor. Immer mehr Unternehmen wollen in die digitale Champions League aufsteigen und suchen die Chance, international anzudocken. Hier kann Nd unterstützen. Zum breiten Angebot zählt auch die Entwicklung und Begleitung von Innovation Labs und Corporate Startups, das Übernehmen von Service-Design-Paradigmen in F&E sowie Business Development. Netural different kann ad hoc auf mehr als 160 Spezialisten an vier Standorten zurückgreifen. „Weil wir die Technologie von der



Netural ergänzt seine digitale Palette über ein Joint Venture mit der großen Deutschen Strategieagentur different

Pike auf gelernt haben, wird unser Ansatz deutlich schneller zu belastbaren Ergebnissen führen als jener klassischer Unternehmensberatungen“, sind die Manager überzeugt und sie verweisen auch auf die Schnittmenge an Werten und Überzeugungen der Mutteragenturen: „Netural und different sind beide unprätentiös, wendig und bestens kompatibel.“

## Über Netural

Seit 1998 entwickelt Netural innovative Strategien und aufregende Projekte für österreichische und internationale Großunternehmen. Mit Büros in Linz und Wien zählt die Agentur heute zu den erfolgreichsten österreichischen Spezialisten für strategische digitale Projekte in einer zunehmend digitalen Welt.

Das Leistungsspektrum umfasst: Mobile Apps, Web (Web-Apps, Corporate Intranets, Portale), Social Media und Content Mar-

keting, Mixed Reality und ein hauseigenes Lab mit angewandter Forschung.

## Über different

Seit 1997 ist different die Strategieagentur für Markenführung im digitalen Zeitalter. Von den Standorten Berlin und München berät different seit 18 Jahren mit einem Team von ca. 80 Mitarbeitern Kunden wie Audi, Deutsche Bahn, Deutsche Telekom, Ebay, Google, IKEA, Porsche, Volkswagen und Zalando.

Das Leistungsportfolio umfasst die Gestaltung der digitalen Transformation und zeitgemäßer Brand Experiences, die Entwicklung innovativer Service Ecosysteme und Innovationsstrategien, bis hin zur Nutzung von Smart Data für strategische Entscheidungen. different entwickelt relevante Markenbeziehungen für Menschen und Unternehmen.

[www.netural.com/tag/netural-different](http://www.netural.com/tag/netural-different)

# NEW BUSINESS

**Alles, was  
Sie für Ihr  
Business  
brauchen!**



**DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!**

**Abonnieren & profitieren Sie!**

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: [sylvia.polak@newbusiness.at](mailto:sylvia.polak@newbusiness.at)

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.